

Israel steht vor »nationaler Notstandsregierung«

Tel Aviv. Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu und sein Herausforderer bei den vergangenen Wahlen, Benjamin Gantz, haben nach eigenen Angaben »bedeutende Fortschritte« in den Verhandlungen über eine Einheitsregierung erzielt. Die beiden Politiker hätten die ganze Nacht über »eine nationale Notstandsregierung zur Bewältigung der Coronakrise« verhandelt, hieß es am Sonntag in einer gemeinsamen Erklärung von Gantz' Liste »Blau-Weiß« und Netanjahus Likud. Noch am Sonntag sollte es ein weiteres Treffen geben, um eine endgültige Einigung zu erreichen (nach *jW*-Redaktionsschluss). Der unter Korruptionsanklage stehende Netanjahu hatte in der Vergangenheit ein Modell vorgeschlagen, in der das Amt des Regierungschefs alle 18 Monate zwischen beiden rotieren würde. Gantz war am Donnerstag überraschend zum neuen Parlamentspräsidenten gewählt worden. (AFP/*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375450.israel-steht-vor-nationaler-notstandsregierung.html>